



## Open Source auf der Überholspur

Dr. Manfred Schauer

### JoinVision

[www.joinvision.com](http://www.joinvision.com) ist ein Marktplatz für IT-Dienstleistungen im deutschsprachigen Raum. Unselbständige IT-Fachkräfte und selbständige Freelancer stellen ihren Lebenslauf auf der elektronischen Plattform zur Verfügung und treffen damit auf das Projekt- bzw. Jobangebot von Unternehmen.

Die auf diesem Marktplatz gesammelten Informationen werden von JoinVision ausgewertet und der Community wiederum in Form von Statistiken zur Verfügung gestellt – den IT-FACTS.

### Die Studie

Die vorliegende Ausgabe zeigt zeitliche Trends in den Bereichen Betriebssysteme, Programmiersprachen und Datenbanksysteme. Die Informationen sind aus den Lebensläufen von IT-Fachkräften gewonnen, welche bei JoinVision registriert sind. Dort führen die IT-Experten jene Technologien an, welche in den einzelnen zeitlichen Abschnitten ihres Werdegangs (Projekt bzw. Ausbildung) verwendet wurden. Sie bewerten dabei auf einer Skala von 0 bis 100, ob sie die jeweilige Technologie nur am Rande bzw. intensiv verwendet haben.

Die Aggregation dieser Informationen über alle Lebensläufe zeigt die kumulierte Technologiewahl der Community seit 1990. Im Unterschied zu anderen Marktstudien, welche Marktanteile meist über den Umsatz oder die Anzahl der verkauften Lizenzen ermitteln, wird hier die subjektive Selbsteinschätzung der Marktteilnehmer

verwendet. Das erlaubt eine bessere Einordnung von Open-Source-Technologien, da diesen ein anderes Geschäftsmodell zugrunde liegt und daher eine Kenngröße wie Umsatz kein brauchbarer Indikator für die Relevanz einer Technologie im Markt ist – sofern kommerzielle mit Open Source Produkten verglichen werden.

Die Personen, deren Lebensläufe in dieser Studie ausgewertet wurden, verteilen sich wie folgt: 80 % der IT-Fachkräfte kommen aus Österreich, die restlichen 20 % aus Deutschland.

### Betriebssysteme

Abbildung 1 zeigt die historische Entwicklung im Bereich Betriebssysteme. Microsoft Windows (inkludiert auch MS-DOS) dominiert konstant mit einem Anteil zwischen 50 und 60 %. Linux gewinnt an Relevanz, vor allem auf Kosten von IBM-Mainframe, Unix und den "sonstigen" Betriebssystemen. In Abbildung 1 inkludiert Unix dabei alle nicht Linux-stämmigen Unix-Derivate wie HP-UX, Sun-Solaris, Mac OS X, BSD, usw. Die wichtigsten Betriebssysteme unter Punkt

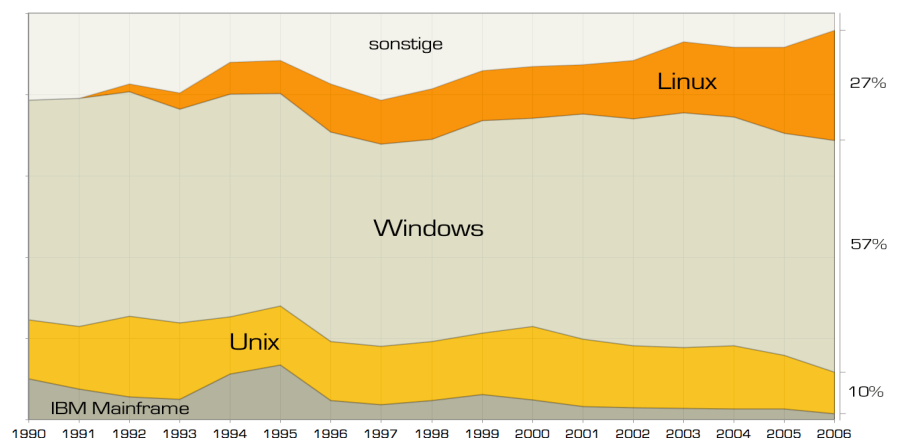


Abbildung 1: Relevanz von Betriebssystemen

“sonstige” sind OpenVMS und OS/2.

**Programmiersprachen**

Während Betriebssysteme bedingt durch Lock-Ins relativ lange Lebenszyklen haben (abgesehen von den ständigen Releasewechseln), ist der Lebenszyklus von Programmiersprachen kürzer. Abbildung 2 zeigt deutlich den in den 90er-Jahren vollzogenen Umbruch in diesem Bereich.

In der ersten Hälfte der 90er dominiert Assembler, Cobol und PL/I (Mainframe-Entwicklung), sowie C und C++ im PC- bzw. Midrange-Bereich.

Mit dem Aufstieg des Internets und der Einführung von Java vollzieht sich ein gravierender Wechsel in diesem Bereich. Die IT-Fachkräfte von JoinVision wenden sich nunmehr verstärkt Java und Visual-Basic zu, später dann auch C#, das Microsoft als Teil seiner .net-Strategie (auch) als Reaktion auf Java auf den Markt bringt.

PHP und JavaScript werden von den IT-Fachkräften als nicht viel minder relevant eingestuft.

Betrachtet man die Sprachen bezüglich der Dimension herstellereinspezifisch/proprietär versus offen/herstellerunabhängig/Open-Source dann geht der Trend hier eher in Richtung von zweiterem mit PHP, Java und JavaScript als Vertreter dieser Kategorie.

**Datenbanken**

Ein ähnlicher Trend zeigt sich bei Datenbanksystemen, siehe Abbildung 3. Hier geben die IT-Fachkräfte an, dass sie MySQL mit fast 30 % häufiger in Projekten einsetzen als Oracle, SQL-Server oder DB2.

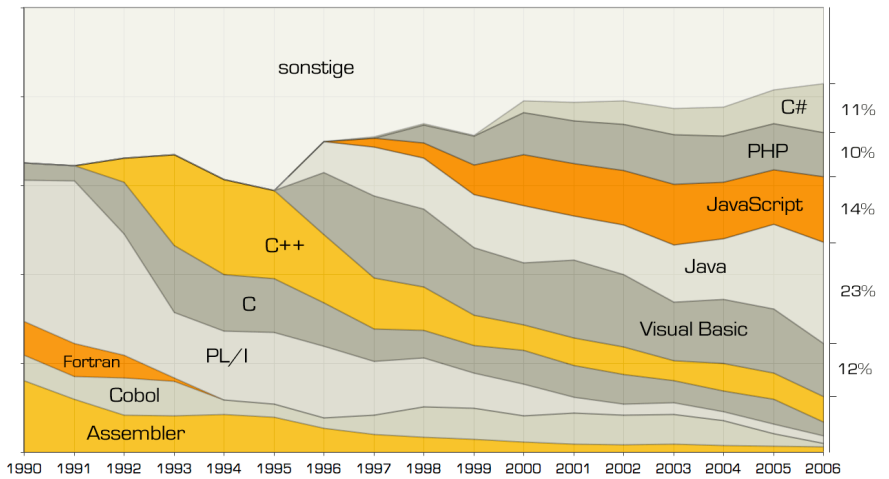


Abbildung 2: Relevanz von Programmiersprachen

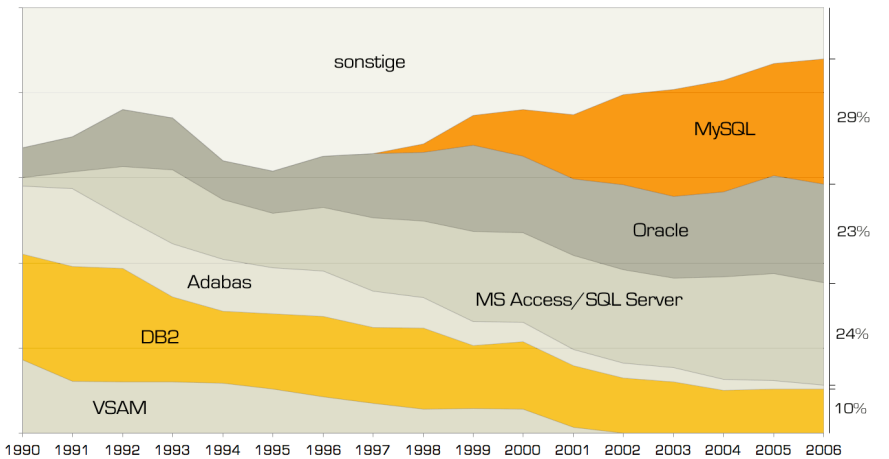


Abbildung 3: Relevanz von Datenbanken

**Fazit**

Zusammenfassend spricht vieles dafür, dass Open Source nicht nur zu einem fixen Faktor in der IT geworden ist, sondern der Marktanteil von Open Source Technologien weiter ansteigt.

Diesen Aussagen liegen historisierte Daten über die Werdegänge von IT-Fachkräften zugrunde, die auf dem Marktplatz [www.joinvision.com](http://www.joinvision.com) registriert sind. Sie zeigen damit die Technologierelevanz aus Sicht der IT-Fachkräfte, und somit auch in aggregierter Form die Technologieverteilung auf dem IT-Arbeits- bzw. IT-Projektmarkt.